

FHVD



Fachhochschule für Verwaltung
und Dienstleistung

Modularisiertes Curriculum des Fachbereichs Polizei

Polizeivollzugsdienst (B.A.)

Kriminalpolizei

05. Hauptstudium II

Neufassung (Stand 01.12.2024)

Inhaltsverzeichnis

Hauptstudium II	4
Modul 1 - Personalmanagement	4
Teilmodul 1.1 - Personalentwicklung in der Landespolizei	5
Teilmodul 1.2 - Gleichstellung und Mitbestimmung	6
Teilmodul 1.3 - Verwaltungscontrolling	7
Teilmodul 1.4 - Umgang mit innerbetrieblichen Auffälligkeiten	8
Modul 2 - Kapitaldelikte; Umgang mit Opfern und Angehörigen	9
Teilmodul 2.1 - Kapitaldelikte	9
Teilmodul 2.2 - Umgang mit Tod, Sterbenden, Suizidalen und Angehörigen	11
Teilmodul 2.3 - Umgang mit traumatisierten Menschen und Opfern	12
Teilmodul 2.4 - Praxistraining	12
Modul 3 - Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung	14
Teilmodul 3.1 - Ermittlungen bei Delikten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	14
Teilmodul 3.2 - Tatbestände und Eingriffsermächtigungen	16
Modul 4 - Vermögensdelikte; Branddelikte	19
Teilmodul 4.1 - Vermögensdelikte	19
Teilmodul 4.2 - Brandermittlungen	22
Modul 5 - Veranstaltungen, Versammlungen und Arbeitskämpfe	24
Teilmodul 5.1 - Veranstaltungen, Ansammlungen	24
Teilmodul 5.2 - Versammlungen, Aufzüge und Arbeitskämpfe	25
Teilmodul 5.3 - Politisch motivierte Kriminalität	27
Teilmodul 5.4 - Praxistraining	29
Begleitende Trainings	31
Sprachtraining Englisch (Wahl)	31
Sprachtraining Türkisch (Wahl)	32
Sprachtraining Dänisch (Wahl)	34
Sport, einsatzbezogene Selbstverteidigung und Schießen	35

Bachelor of Arts - Kriminalpolizei Hauptstudium II

Modul 1 - Personalmanagement

Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Sozialwissenschaften		
Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalentwicklung in der Landespolizei ▪ Gleichstellung und Mitbestimmung ▪ Verwaltungscontrolling ▪ Umgang mit innerbetrieblichen Auffälligkeiten 		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		44 LVS
	Rechtswissenschaften		50 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Leistungsnachweise	Präsentation		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	200 LVS	150 Std.
	Kontaktstudium	94 LVS	
	Eigenstudium	106 LVS	
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ richten ihr Verhalten an beamtenrechtlichen Grundsätzen aus ▪ kennen die Grundlagen der Personalentwicklung und neuer Steuerungsmodelle und können sie in ihrer Funktion unterstützen ▪ kennen relevante innerbetriebliche Auffälligkeiten und können an der Problemlösung mitwirken 		

Teilmodul 1.1 - Personalentwicklung in der Landespolizei			
Fächer	FOW, Ethik, ÖDR, StR/OWiR		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	122 LVS	
	Kontaktstudium	58 LVS	
	Eigenstudium	64 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		14 LVS
	Rechtswissenschaften		44 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die wesentlichen Bestimmungen des Laufbahnrechts sowie die Kernpflichten des Beamtenrechts und können ihr Verhalten danach ausrichten ▪ kennen und reflektieren die Bedeutung und Maßnahmen der Personalentwicklung und können sie in ihrer Funktion unterstützen 		
Inhalte	Führung, Organisations- und Wirtschaftswissenschaften		10 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalentwicklungskonzept <ul style="list-style-type: none"> ○ Mitarbeiterin- / Mitarbeiter-Vorgesetzten-gespräch ○ Rückmeldung für Führungskräfte ▪ Beurteilungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen und Ziele ○ Beurteilungsverfahren in der Landespolizei ○ Erwartungen, Akzeptanz der Maßstabsfindung und Koordinierung ○ Beurteilungsfehler 		
	Ethik		4 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ethische Aspekte des partnerschaftlichen Umganges in Polizeidienststellen und der Personalentwicklung 		
	Öffentliches Dienstrecht		30 LVS

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine status- und laufbahnrechtliche Aspekte des Beamtenverhältnisses (Abschnitte 1-5 BeamtStG, Abschnitte I-V LBG) <ul style="list-style-type: none"> ○ Formen / Arten, Ernennungsgrundsätze ○ Maßnahmen der Personalbewirtschaftung wie Versetzungen, Abordnungen und Umsetzungen ○ Beendigung von Beamtenverhältnissen ○ Besoldung, Versorgung/Dienstunfälle ▪ beamtenrechtliche Kernpflichten und einschlägige Erlasse - Vertiefung (Abschnitt 6 BeamtStG, insbesondere §§ 33-42 BeamtStG, Abschnitt VI LBG) ▪ Rechtsfolgen beamtenrechtlicher Pflichtverletzungen in straf-, beamten-, disziplinar- und haftungsrechtlicher Hinsicht – Vertiefung ▪ Rechtsbehelfe 		
	Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht	14 LVS	
	Rechtspflegedelikte, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ Nichtanzeige geplanter Straftaten (§ 138 StGB) ○ Strafvereitelung (§§ 258, 258a StGB) ○ Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB) ○ Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) ○ Begünstigung (§ 257 StGB) ○ Missbrauch von Notrufen pp (§ 145 StGB) ○ Verwahrungs- und Verstrickungsbruch (§§ 133, 136 StGB) ○ Pfandkehr (§ 289 StGB) 		
Teilmodul 1.2 - Gleichstellung und Mitbestimmung			
Fächer	FOW, Ethik, ÖDR		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	32 LVS	
	Kontaktstudium	14 LVS	
	Eigenstudium	18 LVS	

Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften	8 LVS	
	Rechtswissenschaften	6 LVS	
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die rechtlichen Bestimmungen der Gleichstellung und Mitbestimmung ▪ kennen und verinnerlichen den Gleichstellungsgedanken 		
Inhalte	Führung, Organisations- und Wirtschaftswissenschaften	4 LVS	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichstellung, „Gendergap“, Gender Mainstreaming ▪ Zusammenarbeit mit Personalrat, Gleichstellungsbeauftragter, Schwerbehindertenvertretung 		
	Ethik	4 LVS	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ partnerschaftlicher Umgang, Mitbestimmung ▪ Gleichstellung 		
	Öffentliches Dienstrecht	6 LVS	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellung und Aufgaben der Gremien (Vertiefung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Personalrat ○ Gleichstellungsbeauftragte ○ Schwerbehindertenvertretung 		
Teilmodul 1.3 - Verwaltungscontrolling			
Fächer	FOW		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	14 LVS	
	Kontaktstudium	8 LVS	
	Eigenstudium	6 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften	8 LVS	
Lernziele	Die Studierenden		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verstehen die Bedeutung des Qualitätsmanagements und kennen ausgewählte Werkzeuge des Qualitätsmanagements ▪ sind über die Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung informiert 		
Inhalt	Führung, Organisations- und Wirtschaftswissenschaften	8 LVS	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Controlling ▪ Qualitätsmanagement ▪ Grundlagen des Projektmanagements ▪ Grundzüge von Kosten- und Leistungsrechnung 		
Teilmodul 1.4 - Umgang mit innerbetrieblichen Auffälligkeiten			
Fächer	Psy, Ethik		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	32 LVS	
	Kontaktstudium	14 LVS	
	Eigenstudium	18 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften	14 LVS	
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennen relevante innerbetriebliche Auffälligkeiten, reflektieren sie und können an der Problemlösung mitwirken 		
Inhalte	Psychologie	10 LVS	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskriminierung und Mobbing ▪ Konflikte und Konfliktmanagement ▪ Interventionskonzepte der Landespolizei Schleswig-Holstein: Konflikt DV, Betriebliches Gesundheitsmanagement 		
	Ethik	4 LVS	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ethische Reflexion des Umgangs mit Auffälligkeiten 		

Modul 2 - Kapitaldelikte; Umgang mit Opfern und Angehörigen			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Polizeiliches Management		
Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kapitaldelikte ▪ Umgang mit Tod, Sterbenden, Suizidalen und Angehörigen ▪ Umgang mit traumatisierten Menschen und Opfern ▪ Praxistraining 		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		50 LVS
	Polizeiliches Management		40 LVS
	Rechtswissenschaften		12 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Leistungsnachweise	Präsentation		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	200 LVS	150 Std.
	Kontaktstudium	102 LVS	
	Eigenstudium	98 LVS	
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch, Übungen		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen und reflektieren die Bedeutung psychisch belastender Situationen für die eigene Gesundheit und das polizeiliche Vorgehen ▪ sind zu angemessenem Vorgehen in psychisch belastenden Situationen befähigt 		
Teilmodul 2.1 - Kapitaldelikte			
Fächer	Klog, Psy, Krim, KT, StR/OWiR		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	118 LVS	

	Kontaktstudium	60 LVS	
	Eigenstudium	58 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		14 LVS
	Polizeiliches Management		34 LVS
	Rechtswissenschaften		12 LVS
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen Erscheinungsformen und Ursachen von Tötungsdelikten ▪ können in Sonderkommissionen arbeiten und an Ermittlungen in Kapitaldelikten mitwirken 		
Inhalte	Kriminologie		8 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erscheinungsformen und Ursachen von Tötungsdelikten, Dunkelfeld 		
	Psychologie		6 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ operative Fallanalyse ▪ sexuell assoziierte Tötung 		
	Kriminalistik		18 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung und Arbeitsweise von Sonderkommissionen ▪ Arbeit einer Mordkommission ▪ operative Fallanalyse / Viclas ▪ Digitale Spuren in WLAN-Systemen ▪ Ermittlungsmöglichkeiten/Digitale Spuren im „Internet der Dinge“ 		
	Kriminaltechnik		16 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ toxikologische und biologische Spuren (Vertiefung) ▪ Materialspuren ▪ Bodenspuren 		
	Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht		12 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tötungsdelikte, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ Mord (§ 211 StGB) ○ Überblick über Tötung auf Verlangen (§ 216 StGB) 		

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Aussetzung (§ 221 StGB) ○ Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB) und Abgrenzung zu Erfolgsqualifikationen mit Todesfolge wie §§ 227, 251 StGB 		
Teilmodul 2.2 - Umgang mit Tod, Sterbenden, Suizidalen und Angehörigen			
Fächer	Psy, Ethik, Krim		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	34 LVS	
	Kontaktstudium	18 LVS	
	Eigenstudium	16 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		14 LVS
	Polizeiliches Management		4 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen und reflektieren die Bedeutung eines angemessenen Verhaltens im Umgang mit Tod und Leid und können angemessen reagieren 		
Inhalte	Psychologie		12 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakt mit dem Tod und Sterbenden ▪ Umgang mit Trauernden ▪ Kultursensibler Umgang mit Tod und Trauer ▪ Affektive Störungen und Suizidalität ▪ Kommunikation mit Suizidalen ▪ Überbringen von Todesnachrichten ▪ Vorstellung der Polizeiseelsorge 		
	Ethik		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ethische Aspekte des Umgangs mit Tod und Leid 		
	Kriminalistik		4 LVS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ kriminalistische Aspekte beim Überbringen von Todesnachrichten 			

Teilmodul 2.3 - Umgang mit traumatisierten Menschen und Opfern			
Fächer	Psy, Ethik		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	32 LVS	
	Kontaktstudium	16 LVS	
	Eigenstudium	16 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		16 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können angemessen mit traumatisierten Menschen und Opfern von Straftaten und Verkehrsunfällen umgehen 		
Inhalte	Psychologie		14 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stress und Belastungen; Auslösebedingungen und Psychophysiologie, psychische und körperliche Belastungen durch den Polizeiberuf ▪ Burnout ▪ Trauma und posttraumatische Belastungsstörung ▪ Umgang mit traumatisierten Menschen und Opfern von Straftaten und Verkehrsunfällen ▪ Betreuungskonzept des psychologischen Dienstes der Landespolizei 		
	Ethik		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit belastenden Situationen im Polizeialltag 		
Teilmodul 2.4 - Praxistraining			
Fächer	Krim, Psy, Ethik		
Art der LV	Übungen		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	16 LVS	
	Kontaktstudium	8 LVS	

	Eigenstudium	8 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		6 LVS
	Polizeiliches Management		2 LVS
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ können psychisch belastende Situationen angemessen bewältigen 		
Inhalte	Psychologie		4 LVS
	Kriminalistik		2 LVS
	Ethik		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Anwendung grundlegender kommunikationspsychologischer Kenntnisse in kritischen Situationen, z. B. Überbringen von Todesnachrichten und Suizidandrohungen 		

Modul 3 - Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Rechtswissenschaften		
Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlungen bei Delikten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ▪ Tatbestände und Eingriffsermächtigungen 		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		30 LVS
	Polizeiliches Management		46 LVS
	Rechtswissenschaften		42 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Leistungspunkte (ECTS)	6		
Leistungsnachweise	Klausur		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	240 LVS	180 Std.
	Kontaktstudium	118 LVS	
	Eigenstudium	122 LVS	
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die Erscheinungsformen und Ursachen von Delikten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ▪ kennen die besondere Probleme der Ermittlungsführung in diesem Deliktsfeld 		
Teilmodul 3.1 - Ermittlungen bei Delikten gegen die sexuelle Selbstbestimmung			
Fächer	Klog, Psy, Krim, KT		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	154 LVS	
	Kontaktstudium	76 LVS	
	Eigenstudium	78 LVS	

Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften	30 LVS
	Polizeiliches Management	46 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen Erscheinungsformen und Ursachen sexueller Gewaltdelikte und Möglichkeiten der Prävention dieser Delikte ▪ können unter besonderer Berücksichtigung von Opferbelangen in einfach gelagerten Fällen angemessen ermitteln und in schwierigen Fällen an der Ermittlungsführung mitwirken ▪ beachten die besondere Bedeutung der Spurensuche und -sicherung bei der Ermittlungsführung in Fällen sexueller Gewalt 	
Inhalte	Kriminologie	20 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erscheinungsformen der Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ Vergewaltigung, sexuelle Nötigung ○ sexueller Kindesmissbrauch, Kinderpornographie ▪ Erklärungsansätze ▪ Gesellschaft und Sexualität im Wandel der Zeit 	
	Psychologie	10 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sexueller Kindesmissbrauch ▪ Vergewaltigung und sexuelle Nötigung ▪ Vergewaltigungsmythen ▪ sexualisierte Gewalt zum Nachteil behinderter Menschen ▪ sekundäre Viktimisierung 	
	Kriminalistik	30 LVS

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modi operandi - Tatort - Täter ▪ Bearbeitung von Delikten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und polizeiliche Ermittlungsansätze, insbesondere bei Vergewaltigung, sexuellem Missbrauch von Kindern, Kinderpornographie ▪ Leitfaden zur Bearbeitung von Sexualdelikten ▪ Vorurteile: Sexualität - sexualisierte Gewalt - Vortäuschung ▪ strafprozessuale Probleme in Vergewaltigungsverfahren und taktische Folgerungen ▪ Durchführung von DNA-Reihenuntersuchungen ▪ Digitale Spuren und Sicherungsmöglichkeiten, insbesondere bei Smartphones 		
	Kriminaltechnik	16 LVS	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DNA-Spuren ▪ Textilspuren 		
Teilmodul 3.2 - Tatbestände und Eingriffsermächtigungen			
Fächer	VerfR/ER, StR/OWiR		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	86 LVS	
	Kontaktstudium	42 LVS	
	Eigenstudium	44 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Rechtswissenschaften		42 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beherrschen die einschlägigen Strafnormen des Deliktsbereichs, können die Tatbestände gegeneinander abgrenzen und Tathandlungen sicher zuordnen ▪ beherrschen die Anforderungen aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht sowie die Eingriffsbefugnisse zur polizeilichen Datenerhebung, Datenspeicherung und Datennutzung 		
Inhalte	Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht	16 LVS	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sexualdelikte §§ 174 -184I StGB unter Schwerpunktsetzung auf <ul style="list-style-type: none"> ○ §§ 176 – 176e, 182 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen mit Qualifikationen ○ §§ 177, 178 StGB, Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung ○ §§ 183, 183a StGB Exhibitionismus und Erregung öffentlichen Ärgernisses ○ §§ 184 -184c Verbreitung pornographischer Schriften ▪ Verjährungsregelung § 78b StGB ▪ Betrachtung der Rechtslage vor 10.11.2016 (§§ 240 IV Nr. 1, 177, 179 a. F. StGB) 		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="635 801 1295 869">Verfassungsrecht/Eingriffsrecht</td> <td data-bbox="1295 801 1493 869">26 LVS</td> </tr> </table>	Verfassungsrecht/Eingriffsrecht	26 LVS
Verfassungsrecht/Eingriffsrecht	26 LVS		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht <ul style="list-style-type: none"> ○ Recht auf informationelle Selbstbestimmung, Recht am eigenen Bild, Recht am gesprochenen Wort (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG) ○ Datenschutzrecht; LDSG, BDSG, DSGVO und JI-Richtlinie im Überblick ○ Datenverarbeitung nach polizeirechtlichen Bestimmungen <ul style="list-style-type: none"> • Verfahrensbestimmungen (§ 177, § 196 LVwG) • Datenerhebung (§§ 179, 184 LVwG) • Voraussetzungen der Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten (§§ 188 ff. LVwG) • Datenverarbeitung nach Bestimmungen des besonderen Polizeirechts ○ Datenverarbeitung nach strafprozessualen Bestimmungen <ul style="list-style-type: none"> • Auskünfte, Akteneinsicht, Transformationsklauseln (§§ 147, 474 ff. StPO) • Dateiregelungen (§§ 483 ff. StPO) ○ Kriminalitätsbekämpfung durch besondere Informationseingriffe <ul style="list-style-type: none"> • Fahndung (§§ 131 ff. StPO) • Kontrollmeldungen, polizeiliche Beobachtung (§ 187 LVwG, § 163e StPO) 		

	<ul style="list-style-type: none">• gezielte Kontrollen (§§ 187, 202 Abs.1 Nr. 4, 206a LVwG)• Rasterfahndung (§ 195a LVwG, §§ 98a, 98b StPO)■ Kontrollen, Netzfahndung, Anhalte- und Sichtkontrolle (§§ 111, 163d StPO, § 180 Abs. 3 LVwG / Vertiefung)■ molekulargenetische Untersuchung<ul style="list-style-type: none">○ Entnahme von Körperzellen, Sicherstellung von Spurenmaterial (§§ 81a ff. StPO, §§183a, b LVwG, §§ 94, 98 StPO)○ Untersuchung mit dem Ziel der Täterermittlung in einem Strafverfahren○ Untersuchung mit dem Ziel der Identitätsfeststellung in einem künftigen Strafverfahren○ DNA-Reihenuntersuchungen
--	--

Modul 4 - Vermögensdelikte; Branddelikte			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Rechtswissenschaften		
Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermögensdelikte ▪ Brandermittlungen 		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		6 LVS
	Polizeiliches Management		38 LVS
	Rechtswissenschaften		54 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Leistungsnachweise	Klausur		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	200 LVS	150 Std.
	Kontaktstudium	98 LVS	
	Eigenstudium	102 LVS	
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch, Übungen		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen Erscheinungsformen und Ursachen von Vermögensdelikten und Branddelikten ▪ kennen die besonderen Herausforderungen der Ermittlungsführung in diesen Deliktsfeldern ▪ beherrschen den Ersten Angriff und sind zu einer qualifizierten Ermittlungsführung bzw. Mitarbeit an der Ermittlungsführung in ihrer Funktion befähigt 		
Teilmodul 4.1 - Vermögensdelikte			
Fächer	Klog, Krim, KT, StR/OWiR, BGR, VerfR/ER		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	150 LVS	
	Kontaktstudium	70 LVS	

	Eigenstudium	80 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		6 LVS
	Polizeiliches Management		20 LVS
	Rechtswissenschaften		44 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind über die Grundzüge des bürgerlichen Rechts informiert und berücksichtigen relevante Inhalte bei der Lagebewältigung ▪ kennen die Erscheinungsformen von Vermögensdelikten und können Ermittlungen rechtlich und taktisch sicher durchführen sowie an Ermittlungen in Fällen der Wirtschaftskriminalität mitwirken ▪ sind zu einer angemessenen Lagebeurteilung in Fällen der Wirtschaftskriminalität und der Korruption befähigt 		
Inhalte	Kriminologie		6 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hell- und Dunkelfelderkenntnisse zu Vermögensdelikten <ul style="list-style-type: none"> ○ Wohnungseinbruchsdiebstahl ○ Straßendelikte ○ Betrugsdelikte 		
	Kriminalistik		18 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ deliktspezifische Ermittlungs- und Fahndungsmaßnahmen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Phänomenologie und Bearbeitung von Betrugsdelikten ○ Ermittlungs- und Recherchemöglichkeiten bei der Wirtschaftskriminalität ○ Aktuelle Erscheinungsformen und Tatbegehungsweisen ○ Callcenter-Kriminalität 		
	Kriminaltechnik		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kriminalistische und kriminaltechnische Aspekte des Einsatzes von Fangstoffen 		
	Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht		16 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straftaten gegen das Vermögen, insbesondere 		

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Betrug (§ 263 StGB) ○ Computerbetrug (§ 263a StGB) ○ Versicherungsmissbrauch (§ 265 StGB) ○ Erschleichen von Leistungen (§ 265 a StGB) ○ Untreue (§ 266 StGB) ○ Hehlerei (§§ 259 ff. StGB) 	
	Bürgerliches Recht	18 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, insbesondere 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vertragsrecht, Eigentum und Besitz 	12 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Vertragsrechts, Willenserklärungen, Abstraktionsprinzip • Besitz • Eigentum <ul style="list-style-type: none"> • §§ 929 - 935 BGB • Eigentumserwerb durch Gesetz oder Hoheitsakt • Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalt • §§ 985 ff. BGB 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Selbstschutzrechte des BGB 	6 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> • Besitzschutz- und Selbsthilferechte <ul style="list-style-type: none"> • §§ 858 - 867 BGB • § 229 BGB • § 867 BGB • Pfandrechte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über vertragliche Pfandrechte • Gesetzliche Pfandrechte • Zurückbehaltungsrechte und weitere Rechte im Überblick (§§ 273, 972, 1000, 910, 911, 961, 962, 1007, 823 BGB) 	
	Verfassungsrecht/Eingriffsrecht	10 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschleppen von Fahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> ○ Abschleppen zur allgemeinen Gefahrenabwehr 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Abschleppen zur Eigentumssicherung ○ Abschleppen mit dem Ziel der Strafverfolgung ■ Kostenrecht <ul style="list-style-type: none"> ○ Vollzugs- und Vollstreckungskosten (§§ 227a, 249 LVwG, VVKO) ○ Gebühren nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr ○ Verwaltungsgebühren nach dem Verwaltungskostengesetz und der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren ■ Haftungsrecht <ul style="list-style-type: none"> ○ Amtshaftung bei schuldhaft rechtswidrigen Eingriffen (§ 839 BGB, Art. 34 GG) ○ Entschädigung bei schuldlos rechtswidrigen Eingriffen ○ Entschädigung von Nichtstörern und unbeteiligten Dritten (§§ 221 ff. LVwG) ○ Schadensersatzansprüche bei informationellen Eingriffsmaßnahmen (§ 225 LVwG, § 30 LDSG)
--	---

Teilmodul 4.2 - Brandermittlungen

Fächer	Krim, KT, StR/OWiR		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	50 LVS	
	Kontaktstudium	28 LVS	
	Eigenstudium	22 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		
	Polizeiliches Management		18 LVS
	Rechtswissenschaften		10 LVS
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ■ kennen Erscheinungsformen der Brandkriminalität ■ können rechtlich und taktisch sicher spezifische Ermittlungen und Präventionsmaßnahmen durchführen 		

Inhalte	Kriminalistik	12 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lagebild ▪ Bearbeitung von Branddelikten ▪ Eliminationsverfahren ▪ Fehlerquellen bei der Brandermittlung ▪ Sokoarbeit 	
	Kriminaltechnik	6 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brand- und Explosionsspuren 	
	Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht	10 LVS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brandstiftungsdelikte (§§ 306 - 306f StGB) 		

Modul 5 - Veranstaltungen, Versammlungen und Arbeitskämpfe			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Rechtswissenschaften		
Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungen, Ansammlungen ▪ Versammlungen, Aufzüge und Arbeitskämpfe ▪ Politisch motivierte Kriminalität ▪ Praxistraining 		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		40 LVS
	Polizeiliches Management		38 LVS
	Rechtswissenschaften		54 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Leistungsnachweise	Klausur		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	200 LVS	150 Std.
	Kontaktstudium	123 LVS	
	Eigenstudium	77 LVS	
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch, Übungen		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können polizeilich relevante Veranstaltungs-, Versammlungs- und Arbeitskämpflagen beurteilen und an der Bewältigung der Lage mitwirken ▪ können in einfachen Fällen politisch motivierter Kriminalität eigenständig ermitteln und in Fällen politisch motivierter Gewaltkriminalität in einer BAO arbeiten 		
Teilmodul 5.1 - Veranstaltungen, Ansammlungen			
Fächer	Psy, EL		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		

Stundenaufteilung	Gesamtstunden	12 LVS	
	Kontaktstudium	8 LVS	
	Eigenstudium	4 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		2 LVS
	Polizeiliches Management		6 LVS
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ können polizeilich relevante Veranstaltungen rechtlich und taktisch beurteilen und an der Bewältigung der Lage mitwirken 		
Inhalte	Psychologie		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenprozesse und Gruppendynamik ▪ Masse 		
	Einsatzlehre		6 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen zur Abgrenzung von Veranstaltungen zu Versammlungen ▪ Kräftegliederung und -einsatz ▪ Führungs- und Einsatzmittel ▪ Taktische Kommunikation ▪ besondere Anlässe, z. B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Sportveranstaltungen ○ Volksfeste ○ Musikveranstaltungen ○ extreme jugendtypische Freizeitgestaltung ○ Konzerte rechtsextremer Musikgruppen ○ Wahlveranstaltungen ○ Staatsbesuche / Eskorten ○ Veranstaltungen mit Rocker-Bezug ○ Ansammlungen von Jugendlichen ▪ Eigensicherung bei Menschenansammlungen 		
Teilmodul 5.2 - Versammlungen, Aufzüge und Arbeitskämpfe			
Fächer	Pol, EL, Krim, VerfR/ER, StR/OWiR, Ethik		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		

Stundenaufteilung	Gesamtstunden	86 LVS	
	Kontaktstudium	52 LVS	
	Eigenstudium	34 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		6 LVS
	Polizeiliches Management		12 LVS
	Rechtswissenschaften		34 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Versammlungen, Aufzüge und polizeilich relevante Arbeitskämpfe beurteilen und an der Bewältigung der Lage mitwirken 		
Inhalte	Politikwissenschaften		4 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ historische und aktuelle Bedeutung von Versammlungen und Arbeitskämpfen 		
	Ethik		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ethische Reflexion des Einsatzes in Versammlungslagen 		
	Einsatzlehre		6 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatzgrundsätze und -strukturierung bei ad-hoc-Lagen (z. B. Spontanversammlungen) ▪ Blockaden, Besetzungen, Mahnwachen ▪ Demonstration mit Gegendemonstration im links- und rechtspolitischen Spektrum ▪ gewalttätige Demonstrationen und Aktionen und andere unfriedliche Anlässe, Störerpotenziale/Störerkonzepte ▪ Einsatzplanung unter Berücksichtigung des Brokdorf-Beschlusses des BVerfG 		
	Kriminalistik		6 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsweise des Einsatzabschnitts Folgemaßnahmen ▪ spezifische Problembereiche der Beweisführung (z.B. Fotodokumentation) 		
	Verfassungsrecht/Eingriffsrecht		24 LVS

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassungsrechtliche Grundlagen (Art. 5, 8, 9 GG) ▪ Gesetzgebungskompetenz - Föderalismusreform I ▪ Überblick über die Versammlungsgesetze der Länder ▪ Die Versammlungsfreiheit im Lichte der Rechtsprechung des BVerfG (insbesondere Brokdorf-Beschluss) ▪ Der exekutive Handlungsrahmen ▪ Vorfeldmaßnahmen ▪ Eingriffsmaßnahmen bei Versammlungen unter freiem Himmel ▪ Eingriffsmaßnahmen bei Versammlungen in geschlossenen Räumen und bei nichtöffentlichen Versammlungen ▪ Eingriffsmaßnahmen bei Versammlungen im benachbarten Ausland (z. B. Ausreiseverbote) ▪ Ausgewählte Problemstellungen (z. B. Sitzdemonstrationen, Anwesenheit und Legitimation, Aufzugsbegleitung, einschließende Maßnahmen) ▪ Echter und unechter polizeilicher Notstand, Notstandsklausel des VersFG, Rechtsfigur des Zweckveranlassers ▪ Rechtliche Rahmenbedingungen bei Arbeitskämpfen 		
	Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht		10 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Demonstrationsstrafrecht (§§ 111, 124, 125, 125a, 126 StGB, Bedeutung für das Versammlungsgeschehen) ▪ Verbotstatbestände des VersG, insbesondere §§ 7, 8, 17, 23, 24 VersFG ▪ Sitzblockaden (§ 240 StGB) 		
Teilmodul 5.3 - Politisch motivierte Kriminalität			
Fächer	Klog, Pol, Ethik, Krim, StR/OWiR		
Art der LV	Vorlesung, Unterrichtsgespräch		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	85 LVS	
	Kontaktstudium	51 LVS	

	Eigenstudium	34 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		30 LVS
	Polizeiliches Management		12 LVS
	Rechtswissenschaften		9 LVS
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen Erscheinungsformen und Ursachen politisch motivierter Straftaten ▪ reflektieren die Rolle der Polizei bei Einsätzen und können an der Erstellung und Umsetzung taktischer Konzepte mitwirken ▪ können in einfach gelagerten Fällen selbständig ermitteln und in komplexen Verfahren in einer BAO eingesetzt werden 		
Inhalte	Kriminologie		10 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erscheinungsformen und Ursachen politisch motivierter Kriminalität, Radikalisierungen, gesellschaftliche und mediale Einflüsse 		
	Politikwissenschaften		18 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Extremismus und Terrorismus <ul style="list-style-type: none"> ○ Begriffsbestimmung ○ Historische Entwicklungsdynamiken ▪ extremistische Ideologien und ihre terroristischen Handlungsformen <ul style="list-style-type: none"> ○ politische Positionen an den Rändern rechts und links des politischen Spektrums ○ Rassismus, Antiziganismus, Antisemitismus ○ Fallbeispiel NSU ○ Islamismus ○ Ursachen der Radikalisierung 		
	Ethik		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ethische Reflexion polizeilicher Einsätze bei politisch motivierter Kriminalität 		
	Kriminalistik		12 LVS

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation zwischen Länderpolizeien, BKA, Verfassungsschutz und BND ▪ Entwicklung, Tat- und Tätererkenntnisse, Täterverhalten ▪ deliktsspezifische Ermittlungs- und Fahndungsansätze, Ermittlungsarbeit in der BAO TG ▪ deliktsspezifische Meldedienste und Informationssysteme 		
	Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht		9 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Delikte gegen den demokratischen Rechtsstaat (§§ 86, 86a, 89a, 89b, 111, 129a, 129b, 130, 130a StGB) 		
Teilmodul 5.4 - Praxistraining			
Dozent/in	Einsatztrainer		
Art der LV	Übungen, Rollenspiele, Einsatztrainingslagen		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	17 LVS	
	Kontaktstudium	12 LVS	
	Eigenstudium	5 LVS	
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		2 LVS
	Polizeiliches Management		8 LVS
	Rechtswissenschaften		2 LVS
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ können rechtlich und taktisch sicher ihre zukünftige Aufgabe in besonderen Einsatzlagen ausführen 		
Inhalte	Psychologie		2 LVS
	Einsatzlehre		6 LVS
	Kriminalistik		2 LVS
	Verfassungsrecht/Eingriffsrecht		2 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung praktischer Standards gemäß Leitfa- den 371 - Eigensicherung - und Anwendung takti- 		

	<p>scher Standards beim Einsatz im Rahmen von besonderen Einsatzlagen, insbesondere Objektabklärung</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schießausbildung (Dienstpistole, Maschinenpistole und MDW)<ul style="list-style-type: none">○ Vertiefung des sicheren praktischen Umgangs mit Dienstwaffen○ schulmäßiges Schießen gemäß PDV 211○ einsatzmäßiges Schießen
--	--

Begleitende Trainings			
Fächer	s. Trainings		
Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachtraining Englisch (Wahl) ▪ Sprachtraining Türkisch (Wahl) ▪ Sprachtraining Dänisch (Wahl) ▪ Sport, einsatzbezogene Selbstverteidigung und Schießen 		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		40 LVS
	Polizeiliches Management		40 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Leistungspunkte (ECTS)			
Leistungsnachweise	Zertifikat (Sprachkurse)		
Voraussetzung	Teilnahme an den Sprachkursen Türkisch / Dänisch nur möglich, wenn Level B 1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ in Englisch erreicht ist		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	80 LVS	60 Std.
	Kontaktstudium	80 LVS	
	Eigenstudium		
Art der LV	Unterrichtsgespräch, Übungen		
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ verbessern ihre fremdsprachliche Kompetenz ▪ vertiefen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sport, der einsatzbezogenen Selbstverteidigung und im Umgang mit den Dienstwaffen 		
Sprachtraining Englisch (Wahl)			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Sozialwissenschaften		
Fächer	Englisch		

Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		40 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Zielgruppe	Wahlmöglichkeit der Studierenden		
Kompetenzrelevanz / Bedeutung für den Studiengang	Erweiterung der persönlichen und fachlichen Kompetenz		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	40 LVS	30 Std.
	Kontaktstudium	40 LVS	
	Eigenstudium		
Art der LV	Unterrichtsgespräch, Übungen		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können in der Fremdsprache in Wort und Schrift in der Gruppe kommunizieren und erreichen den Level B 1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ ▪ können Inhalte kommunizieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte zu Polizeithemen und gesellschaftswissenschaftlichen Themen <ul style="list-style-type: none"> ○ Lagemeldung ○ Spezialvokabular ○ Übersetzung ○ Redewendungen ○ Gesprächsfloskeln ▪ Grammatik <ul style="list-style-type: none"> ○ Zeiten III ○ Gerundium 		
Sprachtraining Türkisch (Wahl)			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Sozialwissenschaften		
Fächer	Türkisch		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		40 LVS

Studienlage	Hauptstudium II		
Zielgruppe	Wahlmöglichkeit der Studierenden		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	40 LVS	30 Std.
	Kontaktstudium	40 LVS	
	Eigenstudium		
Art der LV	Unterrichtsgespräch, Übungen		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen die türkische Sprache kennen und machen erste Erfahrungen mit deren Gebrauch ▪ erhalten Kenntnisse über die Türkei und deren Kultur ▪ erkennen die Bedeutung der türkischen Sprache für die interkulturelle Kompetenz und stellen die Verbindung zur Polizeiarbeit her ▪ erreichen mindestens den Level A 1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vokabular <ul style="list-style-type: none"> ○ Alphabet, Zahlen ○ Zeitangaben, Datum ○ Begrüßung und Anredeform ○ Örtlichkeiten, Länder und Nationalitäten ○ Berufe ○ Bezeichnung personenbezogene Angaben, orientiert an polizeilichen Alltagslagen wie Anzeigenaufnahme oder Verkehrsunfallaufnahme ▪ Grammatik <ul style="list-style-type: none"> ○ Personalpronomina ○ Personalsuffixe, große und kleine Vokalharmonie ○ das herkunftsbeschreibende Suffix ○ das berufsbezeichnende Suffix ○ Verneinungssuffix ○ Fragepartikel ○ die Possessiv-Suffixe ○ der Lokativ ○ Konjugieren von Verben, das Präsens 		

	○ Adjektive		
Sprachtraining Dänisch (Wahl)			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Sozialwissenschaften		
Fächer	Dänisch		
Beteiligte Fachgruppen	Sozialwissenschaften		
Studienlage	Hauptstudium II		
Zielgruppe	Wahlmöglichkeit der Studierenden		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	40 LVS	30 Std.
	Kontaktstudium	40 LVS	
	Eigenstudium		
Art der LV	Unterrichtsgespräch, Übungen		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen die dänische Sprache kennen und machen erste Erfahrungen mit deren Gebrauch ▪ erhalten Kenntnisse über Dänemark und andere skandinavische Länder ▪ erkennen die Bedeutung der dänischen Sprache für die interkulturelle Kompetenz und stellen die Verbindung zur Polizeiarbeit her ▪ erreichen mindestens den Level A 1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vokabular <ul style="list-style-type: none"> ○ Alphabet, Zahlen ○ Zeitangaben, Datum ○ Begrüßung und Anredeformen ○ Örtlichkeiten, Länder und Nationalitäten ○ Berufe ○ Bezeichnung personenbezogener Angaben ○ orientiert an polizeilichen Alltagslagen wie Anzeigenaufnahme oder Verkehrsunfallaufnahme 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grammatik <ul style="list-style-type: none"> ○ für die Gesprächsführung erforderliche Kenntnisse 		
Sport, einsatzbezogene Selbstverteidigung und Schießen			
Modulkoordinator/in	Fachgruppenleiter/in Polizeiliches Management		
Dozent/in	Sportlehrer SBZ, Einsatztrainer/in FB VII		
Beteiligte Fachgruppen	Polizeiliches Management		32 LVS
Studienlage	Hauptstudium II		
Zielgruppe	alle Studierenden		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	32 LVS	24 Std.
	Kontaktstudium	32 LVS	
	Eigenstudium		
Art der LV	Übungen		
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ erhalten und verbessern ihre Schießleistungen und ihre Sicherheit im Umgang mit den Dienstwaffen ▪ vertiefen ihre konditionellen und koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten ▪ intensivieren erlernte Selbstschutz- und Vollzugstechniken auch unter Verwendung bereits beschulter FEM 		
Inhalte	▪ Krafttraining / Laufen / Spiele		22 LVS
	▪ Schießen mit Dienstwaffen gem. PDV 211 und Erlasslage		6 LVS
	▪ Intensivierung bereits erlernter Selbstschutz- und Vollzugstechniken auch unter Verwendung bereits beschulter FEM		4 LVS